

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.  
1791-1811  
1796**

46 (14.11.1796)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-121337](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-121337)



Montag, den 14ten Novber 1796.

Concurs.

1 In Ansehung des von Jacob Heeren Jansen an Eilert Peters verkauften Hauses nebst Gartengrund, in Cleverner Loge ergeheth concursus retrahentium, und ist terminus præclusivus zur Angabe bis zum 27. Novemb. d. J. festgesetzt worden. Wornach 2c. Sign. Zeuer den 12. Octob. 1796. Aus dem Landgerichte.

2 In Ansehung des von Johann Cordes an Minß Eden Jansen verkauften Hauses nebst Gartengrundes, zu Stumpens, ergeheth concursus retrahentium, und ist terminus præclusivus zur Angabe bis zum 1ten Dec. d. J. festgesetzt worden. Wornach 2c. Sign. Zeuer den 15ten Oct. 1796. Aus dem Landgerichte hieselbst.

Gerichtliche Proclam.

1 Zu wehl. Johann Hinrich Heeren, Bergantung von Zinnen, Kupfer, Messing,

Zinnen, Betten, Tische, Stühle, Schränke, Wagen Egde, Pflug, Pferde, Kühe, jung Vieh, Schafe, Schweine und Gänse, auch Haber, Gerste, Bohnen und Heu, ist terminus auf den Mittwoch als den 16ten dieses, in w. Johann Hinrich Heeren Behausung am Hooekstief bey Radost, angesetzt worden.

Sign. Zeuer am 4ten Nov. 1796.  
Aus der Regierung.

2 Es sollen einige Clastern eichen und blecken Holz, wie auch Büchen Bäume aufm Stamm, nicht weniger taunen Enden Holz, auch dergleichen Schlißhölzer und Baum-pfähle verkauft werden.

Liebhaber können sich am Donnerstage als den 24ten dieses des Nachmittags um 1 Uhr in Upjeuer einfinden, und der hiesigen Bergantungs-Ordnung gemäß kaufen.

Sign. Zeuer den 5ten Nov 1796.  
Aus der Cammer hieselbst.

## Juraten Bestellung.

Am 17ten Octbr. 1796 wurde Eibe Heeren Koickers als Sillenräder beifigender Kirchenjurat, Haicke Jonken als buchführender und Abraham Hörqen als beifigender Armenjurat dajelbst, auf 3 Jahre beftellet

Aus dem Consistorio hieselbst.

## Privat Sachen.

1 Der Kaufmann Moßhorn, hat für einigen Tagen verschiedene Sorten Perlgranpen, Rheinschen Provenochl in Gläser und Kannen, engl. Sempff, Macronen, neuen Tabberdan, große süße Valence, bittere und Krackmandeln, Raapfuchen etc. erhalten und verkauft solches gegen einen billigen Preis, auch erwarte ehestens beste grüne und grau holl. Erbsen.

2 Von den Sillenfeder Armen Carl-tallen sind sofort 228  $\mathcal{R}$  1 sch 2½ w. und Ausgang Januars 50  $\mathcal{R}$  zu belegen. Wer davon Gebrauch machen und Sicherheit stellen kann, melde sich bey dem buchhaltenden Juraten, Haicke Verken und accordire mit ihm über die Zinsen.

3 Die Zeit der Heuer Jahre meines zwenten zu Schursens belegenen Landes, groß 62 Matten, fängt nicht von 1799 sondern von May 1798 an, und können Heuerlustige sich am Montag den 21sten Nov. in der Witwe Hammer Wmids Hause einfinden auch die Bedingungen vorher bey dem Commissionair Hübling einsehen. Mitscherlich, Pastor in Neuende.

4 Der Müller auf Neu Garmes Stehl verlangt auf Ostern oder May einen Mül-

ler Knecht auf einer Rocken und Pfl Mühle Wer dazu Belieben trägt melde sich je eher je lieber bey ihm.

5. Ich habe verschiedene schon fertige Mannskleiderstücke zu verkauffen, als große kleine mittlere Röcke, Dunkelblaue, Neberröcke, Westen; roth scharlachene, gestricke, seibene dito, Halbsieidene, Sitzene, catunene, auch eine schöne seidene mit Gold gestricke; imgleichen verschiedene Sorten Hosen, als englischleiderne, gestricke, manschesterne, gestricke und gestammte Man-knis, schwarz und blau tuchene — große und kleine Schnürbrüste und Casseletten. diese Waaren sind reell gearbeitet und für einen billigen Preis zu bekommen.

Edo Mariens Dabem, Müllhauerrath

6 Bey den Herrschaftlich. Plantenr Schilke sind gute Holländische Hachtheu Zwiebeln auf Gläser oder in Töpfe zu treiben, das Stück zu 3 sch. zu bekommen.

7 Dem Jhrke Herdes Zausen sind vor etwa 14 Tagen 8 Gänse zugelauffen, davon Eigenthümer ihm nicht bekannt ist. Wer sich dazu gehörig legitimiren kann, muß sich vor dem 28ten November bey ihm melden, alsdenn diese Gänse gegen Erstattung der Kosten wieder in Empfang genommen werden können, im ausbleibenden Fall aber werden selbige der Behörde übergeben.

11 In der 45. Hannövr. Lotterie 4ten Classe sind folgende Nr. mit Gewinne gekommen 4 87 mit 5  $\mathcal{R}$  4255, 6027, 8233, 94, 95, 97, 10498, 10504, 25 jede mit 18  $\mathcal{R}$  10518 mit 20  $\mathcal{R}$ . Und in der Berliner 4ten Classe 11047 mit 50  $\mathcal{R}$ . Die nicht herausgekommene Loose müssen vor den 5ten

December erneuert werden, ansonsten ich solche nach verflössener Zeit verkaufe.  
Feuer.  
Meier Keemann.

8 Da ich eine Parthey ordinäre Spiel-Charren direct aus der Fabrick erhalten habe und solche zu einem billigen Preis verkaufen kann, so habe dieses hiedurch bekannt machen wollen. Feber den 11ten Nov. 1796.  
Friedrich August Siegmann.

9 Nach Umständen hat ganz oder theilts der Amtmann Noehring einige hundert  $\mathcal{R}$  zu belegen.

10 Am 2ten December will Johann Harnis Hachenborger seine 2 neue, von Hajo G. Wilchels gekaufte und bei Tettens stehende Häuser so von Borchert Mencken Borchers, Gerd Hinrichs und Wilcke Zimmermeister bewohnt werden, in Ede Crudops Krughause, daselbst verkaufen. Liebhaber zu einem oder andern können sich am bestimmten Tage und Ort einfinden und accordiren

#### Todesanzeige.

2 Der Prediger Johann Focken Müller, welcher einige Jahre, und so lange es seine Gesundheit. Umstände nur verstateten, als nächst berufener Adjunct zu Sandel, bey Allen Beschwerlichkeiten, welche die ihm aufertragene Stelle für ihn mit sich führte, un-

verbroffen gearbeitet hat, erschlummerte heute den 2ten Nov. gegen 11 Uhr Vormittags in einem Alter von nur 29 Jahren, nachdem er lange, und vornemlich seit beynah einem Jahre, Alles, was eine auszehrende Krankheit nur fürchterliches mit sich verbunden haben kann, mit einer besonders für seine Jahre bewunderns würdigen Geduld und Ergebung in den Willen des Herrn aller menschlicher Schicksale getragen hatte. Von dem innigsten Schmerzensgefühl durchdrungen, machen wir allen unsern Gönnern Verwandten und Freunden dies für unsre Wünsche und Erwartungen viel zu frühe erfolgte Ableben eines zärtlich geliebten Sohns und Bruders bekannt. Wir sind von der gütigen Theilnahme eines jeden, welcher den dahingeshiedenen Guten und Rechtthaffenen kannte, und darnach die Größe unsers Verlusts zu ermessen im Stande ist, versichert, ohne zu unserer Ueberzeugung desfalls besondrer Beyleids bezeugungen zu bedürfen. Wuppels den 2ten Nov. 96.

Des Verstorbenen Mutter und Geschwister:



